

NEWSLETTER

Difficult Issues – Jahrestagung ICOM Deutschland 2017

Wir freuen uns auf unsere gemeinsame Jahrestagung 2017 mit den ICOM-Nationalkomitees von Island, Norwegen, Schweden, Finnland und Dänemark vom 21. bis 23. September 2017 in Helsingborg, Schweden!

Anfang des Jahres hatten wir einen Call for Papers zum Tagungsthema „Difficult Issues“ ausgeschrieben und es erreichten uns über 83 Einsendungen aus 22 Ländern. Nun sind wir dabei, ein spannendes Vortragsprogramm zusammenzustellen. Einen Überblick über die Tagungsstruktur und erste Informationen zum Programm erhalten Sie bereits schon jetzt auf unserer [Tagungswebseite](#). Die Registrierung zur Tagung wird ab Mitte Juni möglich sein.

In diesem Jahr wird unsere Jahrestagung wieder von einem [Blog](#) begleitet. Schauen Sie doch einmal rein, es lohnt sich!

Am 21. Mai ist Internationaler Museumstag!

Am Sonntag, 21. Mai 2017, feiern die Museen in Deutschland den 40. Internationalen Museumstag unter dem Motto "Spurensuche. Mut zur Verantwortung!" („Museums and contested histories: Saying the unspeakable in museums").

Im vergangenen Jahr beteiligten sich in Deutschland über 1.700 Museen mit mehr als 3.600 Aktionen, weltweit nahmen mehr als 35.000 Museen in über 145 Ländern teil. Und auch in diesem Jahr wird es wieder ein vielseitiges Angebot geben.

Auf der [offiziellen Webseite zum Internationalen Museumstag](#) können Sie die vielen verschiedenen Aktionen der Museen in Deutschland einsehen. Auf der [interaktiven Weltkarte von ICOM](#) haben Museen die Möglichkeit, ihre Aktivitäten zum Internationalen Museumstag einem weltweiten Publikum zugänglich zu machen.

Eine Social Media Aktion begleitet den Internationalen Museumstag in Deutschland. In Anlehnung an das diesjährige IMT-Motto ruft die Aktion [#SpurenSuchen](#) zur Erforschung und Recherche dieser Objektgeschichten auf. Auf den ersten Blick ist es nur ein Porzellanteller, ein Gemälde, ein Buch oder ein Gebäude. Doch welche Geschichte verbirgt sich hinter dem Objekt? Was entdecken wir bei genauerem Hinsehen, Umdrehen, Nachlesen oder Zuhören? [Mehr](#)

G7-Treffen zum Kulturgutschutz

Unter dem Motto "Kultur als Instrument des Dialogs zwischen den Völkern" trafen sich vom 30. bis 31. März 2017 die Kulturminister der G7-Länder in Florenz und diskutierten Fragen der kulturellen Diversität und des Kulturgutschutzes. Sie verabschiedeten eine Erklärung zum Kulturgutschutz, die sogenannte „[Florence Declaration](#)". Diese betont die Wichtigkeit von Kultur

für den Dialog zwischen den Völkern, fordert ein international gemeinsames, abgestimmtes Handeln, um Kulturgüter zu schützen, und betont die Rolle der UNESCO.

ICOM war als Beobachter und Experte in Kulturgutschutzfragen zu dem Treffen eingeladen und wurde durch den Vize-Präsident Alberto Garlandini und die Programm-Direktorin France Desmarais vertreten.

Dem Treffen war die Verabschiedung der [UN-Resolution 2347](#) vorangegangen, die die unrechtmäßige Zerstörung des kulturellen Erbes, der religiösen Stätten und der Artefakte sowie des Schmuggels von Kulturgütern durch terroristische Gruppen während bewaffneter Konflikte verurteilt und bekräftigt, dass solche Angriffe ein Kriegsverbrechen darstellen und vor Gericht gestellt werden müssen. [Mehr](#)

Handreichung zum neuen Kulturgutschutzgesetz

Im Juni 2016 wurde das neue Kulturgutschutzgesetz verabschiedet. Nun hat die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien eine Handreichung zum Gesetz veröffentlicht, die neben dem Gesetzestext auch Erläuterungen zum Gesetz, praktische Hinweise zur Umsetzung und Anwendung und weitere Informationen enthält.

Die Broschüre ist [hier](#) online erhältlich.

Akademische Förderprogramme zur deutschen Kultur im östlichen Europa

Die Staatsministerin für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters, hat zwei neue Forschungsprogramme für Universitäten und andere Forschungseinrichtungen zur Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa ausgeschrieben.

Das erste Forschungsprogramm „Objekt – Material – Kultur: Dokumentation und Erforschung des materiellen Kulturerbes der Deutschen im östlichen Europa“ hat die materielle Überlieferung der Deutschen im östlichen Europa im Blick, das zweite Programm „Deutsch-jüdische Lebenswelten im östlichen Europa“ stellt das deutsch-jüdische kulturelle Erbe im östlichen Europa ins Zentrum.

Beide Förderprogramme richten sich an Wissenschaftler/innen aus den geschichts-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Juni 2017. Die Antragsformulare sowie eine Übersicht über die notwendigen Unterlagen sind auf den Internetseiten des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa zu finden. [Mehr](#)

Europäisches Kulturerbejahr 2018 – Aufruf zur Mitwirkung

Unter dem Motto "SHARING HERITAGE" steht das Gemeinschaftliche und Verbindende im Fokus des Europäischen Kulturerbejahres. Wo erkennen wir unser europäisches Erbe in unseren Städten, Dörfern und Kulturlandschaften wieder? Was verbindet uns? Was wollen wir verändern? In Deutschland koordiniert die Geschäftsstelle des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz die Durchführung des Themenjahres in Abstimmung mit Bund, Ländern und Kommunen. [Mehr](#)

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) unterstützt das Europäische Kulturerbejahr und fördert ausgewählte Projekte 2017-2019 von gesamtstaatlicher Bedeutung im Rahmen von SHARING HERITAGE. Die Antragsfrist endet am 31. Mai eines Jahres. Die Fördermittelanträge und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

ICOM – Red List of West African Cultural Objects at Risk; Emergency Mali

Seit Dezember 2016 liegt die aktuellste rote Liste, *Red List of West African Cultural Objects at Risk; Emergency Mali*, vor. Der Internationale Museumsrat ICOM reagiert mit der Veröffentlichung auf die fortgesetzten Plünderungen des westafrikanischen kulturellen Erbes sowie insbesondere auf den Konflikt in Mali im Jahr 2012. In dessen Folge waren vor allem Kulturgüter im Norden des Landes gefährdet. Obwohl sie durch nationale Gesetze und internationale Vereinbarungen geschützt sind, droht zahlreichen Objektarten, auf dem Markt für illegale Kunst und Antiquitäten gehandelt zu werden. Museen, Sammler und Händler sind angehalten, derartige Objekte nicht zu erwerben, ohne zuvor deren Herkunft und Unterlagen sorgfältig geprüft zu haben.

In der Reihe der roten Listen sind bisher 16 Länder und Regionen erfasst. Eine Übersicht aller roten Listen von ICOM, die zum großen Teil bereits in deutscher Übersetzung vorliegen, finden Sie [hier](#).

Neue Empfehlungen für Universitätssammlungen

Die [Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitätssammlungen in Deutschland](#) hat eine neue „Empfehlung zum Umgang mit wissenschaftlichen Sammlungen an Universitäten“ herausgegeben und möchte damit zu einer Verbesserung der Situation wissenschaftlicher Sammlungen beitragen. Die Empfehlung ist online erhältlich. [Mehr](#)

ICOM – Internationale Tagungen

- AIMA** International Association of Agricultural Museums
18th Triennial Congress
Traditions and Change — Sustainable Futures
10.–13. Mai 2017 (14.–16. Mai 2017 Post-congress tour)
Tartu, Estland
[Mehr](#)
- ICOM Europe** Seminar
Planning Extended Museums
16.–17. Mai 2017
Warschau, Polen
Das Seminar beschäftigt sich umfassend mit „Kritischen Faktoren in der Museumsverwaltung/Planung“. Es wird in Kooperation mit ICOM Polen und mit Unterstützung des polnischen National Institute of Museums and Public Collections durchgeführt.
[Mehr](#)
- Informationsveranstaltung
Copyright Flexibilities in US and EU – How Fair Use and Other Flexibilities Are Helping Museums to Fulfill their Mission
6. Juni 2017
Paris, Frankreich
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit ICOM Frankreich, ICOM Deutschland und der College Art Association (USA) statt.
[Mehr](#)
- ICOFOM** ICOM International Committee for Museology
Defining the Museum of the 21st century
9.–11. Juni 2017
Paris, Frankreich
[Mehr](#)

- AVICOM ICOM International Committee for Audiovisual, New Technologies and Social Media
20. Year of MUSAIONfilm – festival of museum films in Czech republic
13.–15. Juni 2017
Uherský Brod, Tschechien
[Mehr](#)
- CAM Commonwealth Association of Museums
Heritage and Nation Building, CAM Triennial General Assembly
22.–23. Juni 2017
Calgary, Kanada
[Mehr](#)
- COSTUME ICOM International Committee for Museums and Collections of Costume
The Narrative Power of Clothes
26.–29. Juni 2017
London, Großbritannien
[Mehr](#)

Internationale Tagungen

Assessment of Significance
Deuten – Bedeuten – Umdeuten
Interpretation – Implication – Reinterpretation
11.–13. Mai 2017
Berlin, Deutsches Historisches Museum
[Mehr](#)

Communicating The Museum
The Power of Education
19.–22. Juni 2017
Paris, Frankreich
[Mehr](#)

The Subjective Museum
The impact of participative strategies on the museum
26.–28. Juni 2017
Historisches Museum Frankfurt
[Mehr](#)